

Berufliche Oberschule

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Erlangen

FOS: Technik · Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege · Sozialwesen ♦ BOS: Technik

Berufliche Oberschule
Staatliche FOS und BOS, Drausnickstr. 1c, 91052 Erlangen

Frau Mahns
Amt 40 - Schulverwaltungsamt
Rathausplatz 1

91052 Erlangen



Telefon 09131 / 50 670 90
Telefax 09131 / 50 670 829
E-Mail fos-bos.erlangen@odn.de
Internet <http://www.fosbos-erlangen.de>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Arndt

Datum
07.01.2013

Sehr geehrte Frau Mahns,

wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachträglich noch alles Gute im neuen Jahr.

Dieses neue Jahr beginnt mit einer für die Berufliche Oberschule Erlangen sehr erfreulichen Mitteilung: Uns wurde aus dem Kultusministerium signalisiert, dass ein Antrag auf die Einrichtung einer Berufsoberschul-Ausbildungsrichtung Wirtschaft bei entsprechender Nachfrage nun durchaus Erfolg haben könnte.

Hierbei handelt es sich um ein Anliegen mit Geschichte: Die FOS Erlangen hatte bis 1996 die FOS-L-Klassen in Wirtschaft, Technik und Sozialwesen, bekam zum Schutz anderer Standorte jedoch nach der FOS-BOS-Reform (als die L-Klassen in BOS-Klassen umgewandelt wurden) nur noch die BOS-Technik zugesprochen. Bereits im Jahr 2002 haben wir uns - jedoch ohne Erfolg - bemüht, diese Einschränkung rückgängig zu machen, wie Sie den Anlagen entnehmen können. Damals lag die Zustimmung des Schulausschusses des Erlanger Stadtrates vor.

Da die Einschreibung für das Schuljahr 2013/14 jedoch vom 04.03.2013 bis 15.03.2013 stattfindet und die neue Möglichkeit ggf. nach öffentlich bekannt gemacht werden müsste, erbitten wir eine schnelle Zustimmung des Sachaufwandsträgers. Die Verfahrensweise könnte sich vereinfachen, wenn die frühere (zeitlich ja nicht befristete) Zustimmung noch gelten würde.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung unseres Antrages und bestätige, dass die damaligen Aussagen über keine zusätzlichen Kosten bzw. sogar Verminderung der Gastschulbeiträge an andere Sachaufwandsträger weiterhin gelten.

Mit freundlichen Grüßen

I.V.

Arndt, OStD